



Dom zu Brandenburg:  
**Restaurierungsarbeiten abgeschlossen  
Domkurator stellt Programm für das  
Jubiläumsjahr 2015 vor**

**Brandenburg an der Havel, 19.09.2014.** Der Dom zu Brandenburg wurde in den vergangenen Jahren erneut aufwendig restauriert. Dazu gehörten umfangreiche Stabilisierungsarbeiten am Fundament sowie die vollständige Überarbeitung des gesamten Innenraums des Doms einschließlich der fast 300 Jahre alten Wagnerorgel. Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen und das Gotteshaus kann wieder in seinem vollen Umfang genutzt werden. Die Ergebnisse wurden heute im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt.

Prof. Dr. Wolfgang Huber ist seit 1999 Dechant des Doms St. Peter und Paul. Er stellte die besondere Bedeutung des Bauwerks heraus: „In den letzten 15 Jahren wurde eine umfassende Restaurierung des Doms und seines Umfelds zu Stande gebracht. Das ist eine großartige Leistung, für die ich allen Beteiligten von Herzen danke. Der Brandenburger Dom markiert den Beginn der christlichen wie der politischen Geschichte der Mark Brandenburg. Zugleich ist die Geschichte dieses Orts voller Abbrüche und Neuanfänge.“

Architekt Lennart Hellberg sagte: „Die Arbeiten waren für uns planerisch, restauratorisch und technologisch eine besondere Herausforderung. Zudem stellte die Sanierung in zwei Bauabschnitten bei normalem Besucherverkehr auch hinsichtlich der Baustellenorganisation hohe Ansprüche. Wir sind jedoch besonders glücklich, dass der Zeit- und Budgetplan eingehalten wurden und das Ergebnis auf breite Zustimmung stößt.“

Die Kosten der Restaurierung des Domes, von Teilen der Klausur, sowie einiger Wohnhäuser und Nebengebäude beliefen sich in den letzten Jahrzehnten auf rund 50 Mio. Euro. Sie wurden aus öffentlichen und privaten Mitteln, vor allem aber von der evangelischen Kirche beglichen. Weitere Teile der Klausur sowie einige Wohngebäude werden in den kommenden Jahren restauriert.

**Pressekontakt:  
TEAM CODE ZERO**

Constanze v. Kettler • Mommsenstraße 2 • 10629 Berlin  
redaktion@team-code-zero.de • t +49 30 98 32 41 76



Im kommenden Jahr wird das 850jährige Bestehen des Doms gefeiert. Domkurator Dr. Cord-Georg Hasselmann stellte daher das vorläufige Programm für das Jubiläumsjahr 2015 vor: „Mit dem Jubiläum wollen wir uns die bewegte Geschichte dieses Ortes und der durch den Dom verkörperten Kontinuität christlichen Glaubens bewusst machen und darüber nachdenken, wie wir mit der Domgemeinde, den beiden evangelischen Schulen und den Menschen in der Stadt den Dom und was dazugehört als einen lebendigen und zukunftsgewandten Ort erhalten können“.

Der Eröffnungsgottesdienst zum Jubiläum findet am 3. Mai statt, der Höhepunkt des Jubiläums wird mit einem Gottesdienst am 21. Juni 2015 in Anwesenheit des Bundespräsidenten gefeiert werden. Die große Jubiläumsausstellung unter dem Titel „Beständig Neu – 850 Jahre Brandenburger Dom“ wird am 3. Mai 2015 eröffnet. Mit dem Empfang der Landeskirche zum Reformationstag endet das Jubiläum am 31. Oktober.

Am kommenden Sonntag, den 21. September 2014, tritt erstmals das Jubiläumskuratorium zusammen, dem Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur angehören.

Weitere Informationen sowie Fotos finden Sie unter:  
[www.box.com/neunzehnterseptember](http://www.box.com/neunzehnterseptember)

**Pressekontakt:**  
TEAM CODE ZERO

Constanze v. Kettler • Mommsenstraße 2 • 10629 Berlin  
redaktion@team-code-zero.de • t +49 30 98 32 41 76